



Pressemitteilung

ASV-Staffel unterliegt 10:15 gegen ATSV Kelheim

Hofer Fans feiern jüngste Oberligastaffel trotz Niederlage

Die Hofer Ringer zeigten wieder einmal mehr eine sehr ordentliche Leistung in der Bayerischen Oberliga Nord. Gegen den ATSV Kelheim, der wie alle anderen Oberligisten mit Verstärkungsringern antritt, wäre dennoch ein Sieg drin gewesen. Mannschaftsbetreuer Willi Popp: "Bei diesem Mannschaftskampf zeigte sich, dass unseren Ringern einfach noch Erfahrung und teilweise Cleverness fehlt, um in Kämpfen eine noch bessere Ausbeute zu erreichen. Außerdem hatten einige unserer Ringer einfach nicht das nötige Quentchen Glück." Die ASV-Staffel wurde von rund 350 Zuschauern trotz der Niederlage bis zum letzten Einzelkampf lautstark angefeuert. Trainer Fabian Roderer: "Es ist einfach geil, wie unsere treuen Fans den eingeschlagenen Weg nur mit eigenen Ringer anzutreten mittragen und unser junges Team Woche für Woche unterstützen."

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Yakup Bozkurt (ASV Hof) - unbesetzt (ATSV Kelheim) 4 : 0

Leider konnten die Gäste diese Gewichtsklasse nicht besetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 4 : 0

130 kg (Greco) Lukas Fleischer (ASV Hof) - Daniel Ritter (ATSV Kelheim) 2 : 0

Fleischer war von Anfang an der aktivere Ringer und sein Kontrahent bekam bereits nach kurzer Kampfzeit eine Ermahnung. Mit einer knappen 1:0-Führung ging er in die Pause. Auch im zweiten Durchgang versuchte der Gast sein Heil in einer sehr passiven Ringweise, was vom Kampfrichter geahndet wurde. Am Ende war der 6:0-Punktesieg Fleischers hochverdient.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 0

61 kg (Greco) Luca Bauer (ASV Hof) - Ebrahim Salmeh (ATSV Kelheim) 0 : 1

Luca Bauer zeigte in der ersten Runde, dass er mit einer konzentrierten Ringweise auch im Greco gut mithalten kann. Mit cleveren Aktionen holte er sich in der ersten Runde eine 7:0-Führung. Nach der Pause änderte der Hofer seine Ringweise und wollte den Kampf verwalten. Dies nutzte Salmeh gnadenlos aus und der Hofer unterlag am Ende mit 7:8 nach Punkten.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 1

98 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Johannes Mayerhofer (ATSV Kelheim) 0 : 4

Mit dem wohl stärksten Halbschwergewichtler der Liga hatte es Fabian Roderer zu tun. Der Hofer Trainer rückte zudem in die 98 kg-Klasse auf, was bereits ein Gewichts-Handicap bedeutete. Die Zuschauer sahen einen sehr guten Freistilkampf, in dem der Kelheimer, immerhin Deutscher Vizemeister, immer wieder seine Angriffe setzte. Roderer hielt mit aller Vehemenz dagegen. Mit dem Schlussgong holte sich Mayer die letzten zwei Punkte zum 15:0-Überlegenheitssieg.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 5

66 kg (Freistil) Süleyman Yildirim (ASV Hof) - Csongor Knipli (ATSV Kelheim) 0 : 2

Eine sehr starke Vorstellung lieferte Süleyman Yildirim gegen Csongor Knipli ab. Immer wieder konnte der ASVler die Angriffe des Ungarn im Keim ersticken. Nach einer 2:0-Pausenführung drehte der Kelheimer in Runde zwei auf und zog auf 10:0 davon. Yildirim ließ sich nicht beeindrucken und ihm gelang noch ein sehenswerter Griff aus dem Stand.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 7

86 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Martin Wittmann (ATSV Kelheim) 0 : 2

Fleischer musste gegen den Neuzugang Kelheims antreten. In einem sehr intensiv geführten Greco-Kampf hatte der ASVler zunächst Vorteile, ging in Führung, musste diese allerdings zur Pause abgeben. Im weiteren Verlauf konnte Fleischer keine Akzente mehr setzen und verlor mit 4:1 nach Punkten.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 9

71 kg (Greco) Kevin Zeh (ASV Hof) - Markos Theodoridis (ATSV Kelheim) 0 : 4

Der Kelheimer war der haushohe Favorit in dieser Begegnung. Gegen den Jugendlichen vom ASV Hof sammelte Theodoridis Punkt um Punkt, bevor er noch in der ersten Runde zum Überlegenheitssieger erklärt wurde.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 13

80 kg (Freistil) Max Osterhoff (ASV Hof) - Mike Fischer (ATSV Kelheim) 0 : 2

Osterhoff war in diesem Freistilkampf zunächst der tonangebende Ringer, wurde aber bei einem Angriff gekontert und Fischer ging in Führung. Diese Führung egalisierte der ASVler mit zwei blitzsauberen Aktionen, so dass es zu einer 5:4-Pausenführung kam. In Durchgang zwei griff der ASVler wieder an und wurde wieder gekontert. Leider verletzte Osterhoff sich bei dieser Aktion, konnte aber dennoch den Kampf bei einem 5:9-Rückstand beenden.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 6 : 15

75 kg (Freistil) Manuel Albert (ASV Hof) - Johannes Mayerhofer (ATSV Kelheim) 2 : 0

Von seiner besten Seite zeigte sich Manuel Albert gegen den zwölf Jahre älteren Mayerhofer. Immer wieder gelangen dem ASVler sehenswerte Beinangriffe, die von den Zuschauern mit viel Applaus gefeiert wurden. Nach einer souveränen 4:0-Pausenführung zeigten beide Ringer in einer spannenden zweiten Runde ihr Können. Der 9:6-Punktesieg Alberts war hochverdient.

Zwischenstand: ASV Hof - ATSV Kelheim 8 : 15

75 kg (Greco) Orlando Gutmann (ASV Hof) - Felix Henneberger (ATSV Kelheim) 2 : 0

Eine seiner besten Saisonleistungen zeigte Orlando Gutmann in diesem Greco-Gefecht. Der körperlich überlegene Henneberger konnte seinen Vorteil gegen den clever ringenden ASVler nicht nutzen. Nach einem 1:1 zur Pause blies Gutmann in Durchgang zwei zum Angriff. Immer wieder zeigte er dem Kampfrichter, dass er der aktivere Ringer ist, was der Kampfleiter auch erkannte und den Gastringer verwarnte. Am Ende wurde Gutmann unter dem Jubel der Zuschauer zum verdienten 5:2-Punktesieger erklärt.

Die Kämpfe im Einzelnen:

						10	:	15
		ASV Hof	-	ATSV Kelheim				
57 kg	Freistil	Yakup Bozkurt	-	unbesetzt	4	:	0	
61 kg	Greco	Luca Bauer	-	Ebrahim Salmeh	0	:	1	
66 kg	Freistil	Süleyman Yildirim	-	Csongor Knipli	0	:	2	
71 kg	Greco	Kevin Zeh	-	Markos Theodoridis	0	:	4	
75 kg	Freistil	Manuel Albert	-	Johannes Mayerhofer	2	:	0	
75 kg	Greco	Orlando Gutmann	-	Felix Henneberger	2	:	0	
80 kg	Freistil	Max Osterhoff	-	Mike Fischer	0	:	2	
86 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Martin Wittmann	0	:	2	
98 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Johannes Mayerhofer	0	:	4	
130 kg	Greco	Lukas Fleischer	-	Daniel Ritter	2	:	0	